

Liebe Mitglieder, Freunde; Anhänger und Interessierte,
heute heißt es - wie in der FLZ angekündigt - „**Carda Seidel stellt sich**“

Dazu möchte auch ich Sie alle herzlich begrüßen. Mein besonderer Gruß gilt Ihnen, Frau Seidel.

Carda Seidel stellt sich **heute uns zur Nominierung**
und am 16. März des nächsten Jahres **allen Ansbachern zu ihrer Wiederwahl.**

Mein Vorredner und Stadtratskollege Manfred Stephan hat schon auf Seidels Erfolge hingewiesen - Erfolge, die ihre Gründe haben:

Ihre ganze Arbeitskraft setzt sie zugunsten der Stadt ein – für unsere Stadt, in der sie seit ihrem Amtsantritt vor 5 ½ Jahren mit ihrem Mann lebt und die auch **ihre Stadt** geworden ist,

Frau Seidels Arbeit ist geprägt von ihrer Willenskraft, ihrer Tatkraft und von ihrem **Pro-Ansbach-Denken.**

Lassen Sie mich einige ihrer besonders markanten Neuerungen nennen:

- ▶ transparent machte *sie* die Arbeit in der Verwaltung und in ihrem ureigensten Arbeitsgebiet
- ▶ jede Woche können Bürger mit ihr persönlich ins Gespräch kommen
- ▶ im Vorfeld aller Ausschuss- und Stadtratsitzungen erhält jede Fraktion durch ihre Treffen mit den Vorsitzenden umfassende Information.
- ▶ alle öffentlichen Sitzungen können anhand der im Internet veröffentlichen Protokolle nachempfunden werden. *(In diesem Zusammenhang möchte ich Sie informieren, dass die ÖDP die Übertragung aller öffentlichen Sitzungen in einen behindertengerechten Raum und ins Internet beantragen wird.)*

Auf die gute Wirtschaftspolitik, - die von uns unterstützte kluge Mobilität mit Radverkehr und ÖPNV hat Herr Stephan schon hingewiesen.

Viele gute Dinge hat Frau Seidel eingeführt und verankert. Durch ihre Wiederwahl kann sie diese zu unseren Gunsten konsequent weiter führen. Ich denke dabei an das von ihr ins Leben gerufene **Klimabündnis** in unserer Stadt. Wir wissen wie notwendig klimafreundliche und energiesparende Politik ist. Viele Einzelmaßnahmen sind schon durchgeführt bzw. eingeleitet. Diese **Energiewende** zu einem guten Ende zu bringen, das liegt ihr sehr am Herzen. Ich denke auch an bisherige familienbezogene Entscheidungen. Den enormen Ausbau der Krippenplätze, den städtischen Zuschuss, der den Kindergartenbesuch enorm verbilligt und damit auch zur Bildung und Integration beiträgt, die hervorragende bauliche und energiesparende Unterstützung der schulischen Einrichtungen.

Carda Seidel will unsere Stadt zur **familienfreundlichsten** Stadt im weiten Umkreis machen!

Noch ein abschließender Gedanke:

Wir sind ein Stadtparlament. Hier geht es nicht darum, parteipolitisch eingeengt in CSU oder SPD -Vorstellungen zu denken, es geht darum für die Stadt zu handeln – und das tut sie. Dass Carda Seidel nicht parteipolitisch gebunden ist empfinden wir als einen großen Vorteil -- *auch wenn sie manchmal anders denkt als wir*. Sie geht die Probleme unserer Stadt mit freiem Blick an und das soll auch für die nächste Amtsperiode so bleiben.

Deshalb schlage ich für die ÖDP Carda Seidel als unsere Oberbürgermeisterin vor. Sie ist wirklich die beste Wahl für Ansbach.